

## Medienmitteilung

LPFL - 336-2018

Vaduz, 11. Dezember 2018

---

### **Acht mögliche Auswirkungen von Alkohol am Steuer**

**Ipfl – Erhöhte Risikobereitschaft, schlechtere Konzentration und verminderte Wahrnehmung. Dies sind nur einige Auswirkungen wenn man unter Alkoholeinfluss ein Fahrzeug lenkt. Mit einer neuen Kampagne möchte die Landespolizei auf das Thema Alkohol im Strassenverkehr aufmerksam machen.**

Immer wieder ereignen sich Verkehrsunfälle mit alkoholisierten Fahrzeuglenkern. Die eigene Einschätzung, auch unter Alkoholeinfluss noch Auto fahren zu können, unterscheidet sich oft von einem korrekten und fehlerfreien Fahren. Viele Fahrzeuglenker sind sich nicht bewusst, welche Auswirkungen der Alkohol auf die eigene Fahrfähigkeit haben kann.

### **Acht mögliche Auswirkungen**

Die neu lancierte Kampagne der Landespolizei in Zusammenarbeit mit der Kommission für Unfallverhütung soll aufzeigen, dass Alkohol am Steuer nicht ungefährlich ist. Jedes der acht verschiedenen Sujets zeigt eine mögliche Auswirkung von Alkohol auf – wie er die Wahrnehmungsfähigkeit und die Aufmerksamkeit mindert, Gedächtnislücken verursacht, die Risikobereitschaft steigert, das Sichtfeld einschränkt, die Motorik stört, die Konzentration verschlechtert und Bilder doppelt sehen lässt. Die Landespolizei appelliert an die soziale Verantwortung und die Einsicht der Fahrzeuglenker, nach dem Konsum von Alkohol auf das Lenken eines Fahrzeuges zu verzichten.

Landespolizei des Fürstentums Liechtenstein  
Medienstelle